

„Verborgene Immobilienwerte und deren Hebung“

Termine:

- **Freitag, den 18. März 2016 in Düsseldorf**
 - **Freitag, den 08. Juli 2016 in Stuttgart**
 - **Dienstag, den 04. Oktober 2016 in Berlin – Achtung neue Tagungsstätte**
- **Jeweils von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr (7,5 Vortragsstunden zzgl. Pausen)**

Referent: **Wolfgang Barchewitz***
Rechtsanwalt
Köln

**Der Referent ist seit 2004 selbständiger Rechtsanwalt. Sein beruflicher Schwerpunkt lag immer auf der Immobilienfinanzierung sowie der (Immobilien)Vollstreckung - zunächst als Syndikus einer großen Hypothekenbank, nunmehr seit vielen Jahren als selbstständiger Einzelanwalt. Auf diesen Bereichen ist er beratend und forensisch tätig – insbesondere auch bei den spezifischen vollstreckungsrechtlichen Rechtsbehelfen wie Vollstreckungsgegenklage, Drittwiderspruchsklage sowie Widerspruchsklage gegen den Teilungsplan.*

Den laufenden Kontakt zur Bankpraxis hält RA Barchewitz durch seine Tätigkeit als mehrfacher Pfandbrief-Treuhänder nach § 7 PfandBG.

Thema:

„Verborgene Immobilienwerte und deren Hebung“

„Die Grundlagen der Sicherungsgrundschuld sowie deren Verwertung in der (Im)Mobilienvollstreckung mit Schwerpunkt Teilungsversteigerung“

Gliederung:

Oftmals enthält die Immobilie des Schuldners noch ungehobene (und damit verwertbare) „Schätze“. Diese Goldkörner verbergen sich erfahrungsgemäß hinter dem mit am häufigsten verwandten Sicherungsmittel – der *Sicherungsgrundschuld*.

Nur wer deren Auswirkungen kennt und weiß, wie die Grundschuld tickt, findet die verborgenen Werte.

Die in der Veranstaltung dargestellten wesentlichen Merkmale der Grundschuld sind zugleich die praktisch wichtigen Schnittstellen zur (zwangsweisen) Realisierung des Wertes der Immobilie. Die Darstellung des Zusammenwirkens dieser Schnittstellen ist der Schwerpunkt der Veranstaltung, wobei gerade auch die Möglichkeiten im Rahmen der Vollstreckung in *das bewegliche Vermögen* dargestellt werden.

1. Die (sofort vollstreckbare) Grundschuldbestellungsurkunde mit § 800 ZPO
2. Dingliches/persönliches Recht sowie jeweilige Vollstreckungsoption
3. Sicherungsvertrag / (eingeschränkter vs umfassender) Rückgewähranspruch sowie (Pfändungs-) Folgen
4. teilvalutierte Grundschuld / gesetzlicher Lösungsanspruch
5. Freihändige Grundschuldverwertung
6. Zwangsweise Verwertung einschließlich Teilungsversteigerung

Das Seminar richtet sich an Kollegen/Innen und deren Mitarbeiter/-innen, die mit der Grundschuld zu tun haben. Das trifft erfahrungsgemäß nicht nur auf dem Gebiet des Bank- und Kapitalmarktrechtes zu; vielmehr gilt das auch für das Gebiet des Immobilien-, Erb- und Familienrechtes – nicht zuletzt wegen der immer häufiger notwendigen Teilungsversteigerung. Letztlich profitiert jeder, der Geldforderungen zwangsweise betreiben will, aber erfahrungsgemäß häufig an der vermeintlichen Mittellosigkeit des Schuldners scheitert.

Tagungsorte:

Düsseldorf:

Jugendherberge Düsseldorf/City Hostel
Düsseldorfer Straße 1
D-40545 Düsseldorf
Tel. 00 49-2 11-55 73 10
Fax 00 49-2 11-57 25 13
www.duesseldorf@jugendherberge.de

Stuttgart:

Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstrasse 27
D - 70188 Stuttgart
Tel.: +49 711 664747-14
Fax: +49 711 664747-10
seminare@jugendherberge-stuttgart.de
www.jugendherberge-stuttgart.de

Berlin:

Jugendgästehaus Hauptbahnhof
Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin
T. +49 (0)30 398 350-300
F. +49 (0)30 398 350-222
tagen@berliner-stadtmission.de
www.tagen-in-berlin.de
www.gastehauser-bsm.de/veranstaltungen

Referent:

Wolfgang Barchewitz
Rechtsanwalt
Am Frankenhain 26
50858 Köln
Telefon: 0221 222 6201
Telefax: 0221 222 6202
Mobil: 0179 528 6095
Email: post@rechtsanwalt-barchewitz.de
Homepage: www.rechtsanwalt-barchewitz.de